



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das neuw Testament recht grüntlich teutscht

Luther, Martin

Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Vorred auff die Epistel Sant Pauli zů Philemon.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Sie Epistel zeigt ein meisterlich lieplich Erempl Christlicher lieb. Den das sehe wir / wie sant Paulus sich des armen Onesimos annimpt vnd in gegen seinem herren vertritt / mit allem das er vermag / vnd stellet sich nicht anders / denn als sey er selbs Onesimus / der sich versündigt hab / Doch thüt er das nicht mit gewalt oder zwang / als er wol recht het / sonder eüssert sich seines rechte / damit er zwingt das Philemon sich seines rechten auch verzeihen müß. Ebē wie vns Christus than hat gegen gott dem vatter / also thüt auch sant Paulus für One simo gegen Philemon. Denn Christus hat sich auch seines rechten geeüssert / vnd mit lieb vnd demüt den vatter überwundē / das er seinen zorn vñ recht hat müssen legen / vnd vns zu gnaden nemen / vmb Christus willen / der also ernstlich vns vertritt / vnd sich vns so hertzlich annimpt / Denn wir seind alle seine Onesimi / so wirs glauben.

Die Epistel Sant Pauli
an Philemon.



Paulus der gebun den Jesu chusti / vnd Timo theos der brüder. Philemo ni dem lieben vñ vnserm gehulffen / vnd Apphian der lieben vnd Achippo vnserem streitgenossen / vñnd der gemeinen in seinem haus.

Gnad sei mit euch vnd frid vñ gott vn serem vatter vñ dem herre Jesu Christo.
Ich dank meinem Gott / vnd gedeneck dein / allzeyt in meinem gebett / nach dem ich höre von der liebe vnd dem glauben / welche du hast gegen de Herren Jesum Christe vñnd allen heyligen / das vnser ge meiner glauben dir schestig werd durch erkentniß alles des guten / das in euch ist an Christo Jesu. Ich hab aber ein grosse freid vñ trost an deiner lieb / Den v die heyligen seind hertzlich erquict durch dich / lieber brüder.

Dd iiiij Darumb